

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 48  
  
**Rubrik:** Lieber Nebelspalter!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gedenkt einige Mustervorstellungen zu geben. Sämtliche Schauspiel- und Opernkritiker werden in persona aufzutreten, um den Künstlern einmal ad oculos zu demonstrieren, wie man Shakespeare nicht spielen und Mozart nicht singen müsse. Sollten in diesen Stücken einige Rollen noch besetzt werden können, so würde ich vorschlagen, aus Zürich Suzug zu holen, denn dort verstehen die Kritiker vom Theater ja gerade so viel, wie in Basel. Sie sehen, ich bin schon mitten im Krieg und Ihr Vorwurf, daß ich bisher von eigentlichen Schlachten noch gar nichts gemeldet hätte, wird hin-fällig. Mit gleicher Hinsfälligkeit verbleibe ich für heute, wie immer

Ihr Traugott Unverstand.

### Lieber Nebelspalter!

Als ich am letzten Wahlsonntag, an dem die nächtliche Freiheit Zürichs durchfiel, tieftraurig nach Hause ging, traf ich drei Bekannte.

Der erste wollte im Januar in unserm hiesigen „quartier latin“ ein Nachtcafé eröffnen, damit die Studenten nach getaner später Arbeit nicht mehr in die Stadt hinunter zu gehen brauchten, um sich zu amüsieren. Dem Manne war die Carriere vernichtet.

Der zweite, der mich anrampelte und mir sein Leid klagte, war ein schon beharfter Lyriker, der seine Gedichte alle im Caféhaus fabrizierte. Da ihm aber die Stimmung erst so gegen Morgen kam, wenn der Mond er-

blaßte, so war er jetzt völlig brotlos und wird in einem Irrenhaus enden.

Der dritte machte ein urfideles Gesicht. Er war ein Weinreisender. Ich konnte das zuerst nicht begreifen, warum gerade der sich freute. „Ich habe dreißig Jahre lang die Wirte mit meinem schlechten Wein versorgt. Man hat mich an vielen Orten schon nicht mehr hereingelassen. Nun ist die gute Zeit der Beizer vorbei.“

„Ja, und was machen denn Sie jetzt?“ fragte ich ihn besorgt.

„Ich werde jetzt bei den zuhausebleibenden soliden Bürgern mein Geschäft anfangen.“

Er wird sicher einen guten Erfolg haben. Denn heimlich säuft's sich's bekanntlich besser.

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

### Restaurant „Augustiner“ Zürich 1

Augustinergasse-Bahnhofstraße

Willst du fein, gediegen essen,  
Trinken einen echten Wein,  
Möglst du niemals es vergessen,  
Keht' im „Augustiner“ ein.

Braten gibt es, Wurst und Sische,  
Lebern, Käs und Cervelats,  
Und es sind auch täglich frische  
Kleine Brühflücksplatten da.

Sür Gesellschaft und Vereine!  
Gibt es Raum im ersten Stock.  
„Kellnerin, zwei Onagibeline,  
Keut' gibt's einen Brühflückshock!“

6. St.

### Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437

Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.  
Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

### Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE  
GRENADE und RANCIO (eigenes Gewächs).

Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró

### Restaurant „Meyerei“

Spiegelgasse 1

Zürich 1 und Holländerstübl

Es empfiehlt sich höflichst 1655 JAN. EPHRAIM.

### Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

### Schützenhaus Rehalp

durch Umbau  
erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich  
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

Höfl. empfiehlt sich  
1650

H. Stadler-Bertsche,  
früher „z. Rigiblick“.

### Restaurant Sternen

Seestrasse 82 — Enge — Telefon 93 1647

Guter Mittag- und Abendtisch. — ff. Uto-Biere, reine Land-  
u. fremde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatten  
von morgens 9 Uhr an. Es empfiehlt sich höfl. Hans Bayer.

### Hotel-Restaurant



SONNE

Schöne Gesellschaftssäle  
Schattiger Garten und  
Terrasse  
Staubfreie, erhöhte Lage  
Kegelbahn und Billard  
Spezialität: Vaduzer,  
Walliser, Burgunder und  
Seewein, Wädenswiler  
Pilsner.  
Gut bürgerliche Küche.  
Höfl. empfiehlt sich  
Franz Nigg.

Militärstr. 24 Teleph. 1599  
**NATIONAL**  
Gute Speisen. — Reelle Weine.  
ff. Feldschüsschen-Biere.  
Höfl. empfiehlt sich  
F. Schulz-Auer.  
1648

### Restaurant zum Gartenhof

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4  
(Tramhaltestelle)  
ff. Hürliemann  
(hell und dunkel)  
Geräumiger und schattiger  
Garten  
Guter Mittagstisch  
Für Vereine 1401  
passende Nebenlokale  
Frau Wwe. Brogli  
Alt Stations-Vorstands

Drucksachen aller Art  
liefert rasch und billig  
Jean Frey, Buchdruckerei  
in Zürich.

### Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle  
für 1592  
Hochzeiten und  
Gesellschaften

### Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Ab-  
nahme von 6 Stück franko gegen  
Nachnahme à 60 Cts. per Stück  
G. Grieshammer, Herisau,  
Schweiz. Landes-Ausstellung  
Bern 1914: Silb. Medaille.

### Restaurant WELLENBURG

Niederdorfstr. 62  
ff. Uetliberg-Bier  
hell u. dunkel

Samstag  
und Sonntag  
Konzert  
Karl Rüttimann  
Coiffeur  
1601

Wenn Sie eine gute Uhr  
haben wollen,  
1441 gehen Sie  
Niederdorfstr. 27, Zch 1  
Paul Misse!, Ecke Mühl-  
gasse, b. Radum. Silb. He-  
ren- u. Damenuhren von  
12 Fr. an; 3 Jahre Garantie  
Ringe, Eheringe, gr. Lager, Reparatur.  
von 2 Fr. an, schnell und billig.  
Gelegenheitskäufe!

### Restaurant z. STERNEN

Albisrieden  
Angenehmer Spaziergang  
aus der Stadt.  
GARTEN-  
Wirtschaft

La Rauchfleisch, Bauern-  
schübligle, Selbstgeräucher-  
ter Speck. Gute Landweine,  
Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich  
August Frey

### Badanstalt Bahnhofplatz

b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telefon 9093  
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.  
Erstklassiges Geschäft! 1671

### Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See  
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine  
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

### Central-Theater

ZÜRICH 1: Telefon 9054: Weinbergstr.

Grosses Sensations-  
Programm vom 22. bis 28. November.

4 Akte. Neustes Abenteuer des berühmten 4 Akte.  
Neu! Detektiv Stuard Webbs. Sensation! Neu!  
**DER AMATEUR!**  
Der feinste und sinnreichste Detektiv-  
**STUARD WEBBS** Film  
der bis jetzt erschienen ist.

Das Feuer neben dem Stroh  
Humorvolles Lustspiel in 3 Akten. — In den Hauptrollen  
Polidor und Camillo de Riso.

Die neuesten deutschen u. französ. Kriegsberichte.

Voranzeige: Ab 29. Nov. (in Berlin auf Wochen ver-  
längert): Der Sekretär der Königin?!

**Wolf Bierhalle**  
Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle  
für Speis und Trank! —  
Samstag und Sonntag Frelkonzert  
1653 K. Fürst

### Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269  
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.  
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock  
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

Rote und Blaue Radler ZÜRICH erledigen prompt und billigst  
Gepäck- und sonstige Transporte Tel. 8339  
21 Schweizerg. 21